

Deutsch üben mit dem Kakadu

„Auf meinem Pulli
ist ein Stern ...“

Formen und Farben kennenlernen

Übungsanleitung

Die Kinder sitzen im Kreis. Die Pädagogin/Der Pädagoge zeigt den Kindern eine Form, zum Beispiel einen Kreis, einen Stern oder ein Dreieck. Die Form wird reihum gegeben, alle dürfen fühlen und die Form erkunden. Dann werden die Kinder auf die Suche nach dieser Form geschickt. Wo versteckt sie sich überall? Vielleicht auch auf dem Bild auf dem Plakat?

Die Kinder treffen sich wieder im Kreis und berichten:

„Auf meinem Pulli ist ein roter Stern.“
„Der Knopf ist ein blauer Kreis.“
„Die Bausteine sind dreieckig und viereckig.“



Gustav Klimt, Kuss, 1908/09



Johann Knapp, Huldigung an Jacquin („Jacquins Denkmal“), 1821/22



„Kakadu,
du Naseweis, wo ist
deine Lieblingsspeis'?“

Wortschatz zu Obst und Gemüse
aneignen

Übungsanleitung

Die Pädagogin/Der Pädagoge holt die Kinder reihum zum Plakat, um die genannte Lieblingspeis des Kakadus zu suchen, zum Beispiel den Apfel, den Mais oder eine andere Obst- oder Gemüsesorte.



Gemeinsam werden die Silben des jeweiligen Wortes geklatscht und gezählt. Jedes Kind darf mit einem Kegel auf einem Spielbrett so viele Felder wie geklatschte Silben vorrücken. Wer am Ziel angekommen ist, darf sich aus einem echten Obstkorb seine Lieblingsfrucht nehmen.



Wilhelm Trübner, Caesar am Rubicon, um 1878



„Sag, wer hat die
Wurst gestohlen?“

Geschichten erzählen

Übungsanleitung

Die Pädagogin/Der Pädagoge erzählt von Caesar, dem Hund, der sich schon so auf seine Wurst freut, dass ihm das Wasser im Maul zusammenläuft. Plötzlich hört Caesar vor dem Fenster einen furchtbaren Lärm und wendet kurz den Blick ab. Als er wieder zum Teller schaut, ist die Wurst verschwunden ...



Die Kinder dürfen nun überlegen, was passiert ist und wie es weitergehen könnte: Wie ist die Wurst verschwunden? Was war das für ein Lärm vor dem Fenster? Was wird Caesar jetzt tun? Er ist ja so hungrig ...

„Alle
Instrumente
spielen ...“

Über Instrumente und
Klänge sprechen

Übungsanleitung

Die Kinder singen gemeinsam zur Melodie von „Alle Vöglein sind schon da!“:

Alle Instrumente spiel'n,
und wir singen alle!
Geige, Cello, Kontrabass,
Harfe, Pauke, so ein Spaß!
Stimmen ins Orchester ein,
welches klingt da leis' und fein?

Alle Instrumente spiel'n,
und wir singen alle!
Posaune, Flöte und Klavier,
Und Trompeten gib't auch vier!
Stimmen ins Orchester ein,
welches kann noch lauter sein?



Die Kinder schauen sich die Instrumente auf dem Bild an und überlegen: Welche sind laut, welche leise? Welche spielen hohe Töne, welche klingen besonders tief?



Maximilian Oppenheimer, Gustav Mahler dirigiert die Wiener Philharmoniker, 1926/52